

ten, damit mehr Kinder aus den Kreisen der Werktätigen in die dafür vorhandenen Schulungsstätten gebracht werden können.

Auf Antrag der Redaktionskommission hat der Parteitag die folgenden drei Anträge von Parteilosen angenommen:

#### *11. Deutsch-Chinesische Freundschaft*

Ich schlage dem Parteitag vor, in Kürze eine „Arbeitsgemeinschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft“ zu gründen und damit die Bande der Freundschaft und des Vertrauens über Polen, die Sowjetunion, bis nach China zu legen, die dort von den chinesischen Freunden aufgenommen werden.

#### *12. Kulturstätte der Max-Hütte*

Ich bitte den Parteitag, sich für die schnellste Errichtung einer würdigen Kulturstätte in der Max-Hütte und die Bereitstellung der hierzu notwendigen Mittel einzusetzen.

Die Genossen in der Regierung werden beauftragt, die dazu bereits eingeleiteten Maßnahmen zu beschleunigen.

#### *13. Gegenwartsunterricht in höheren Klassen*

Der Parteitag möge beschließen, die Durchführung eines regelmäßigen Gegenwartsunterrichts in den höheren Klassen (V. bis VIII. Schuljahr) der Grundschule obligatorisch einzuführen.

### *IV. Parteipropaganda*

#### *14. Verbilligte Ausgaben von Werken der Klassiker*

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, zur Durchführung einer intensiveren Schulung unserer Genossen, größere Werke der marxistisch-leninistischen Literatur einer Preissenkung zu unterziehen, um minderbemittelte Genossen mit gutem Material zur Bereicherung ihrer Kenntnisse des Marxismus-Leninismus zu versorgen.

#### *15. Parteichronik*

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, eine Chronik der Partei zu schaffen, die es ermöglicht, die wichtigsten Beschlüsse und Dokumente der Partei sowie die entscheidenden Verlautbarungen der führenden Genossen laufend zu verfolgen.